

Nutzfahrzeug >

08.03.2022 - 14:16

Designwerk liefert ersten vollelektrischen Autotransporter aus

BEV Carporter 26E Designwerk E-Lkw Futuricum Galliker Transport Schweiz Volvo Trucks



Die Schweizer Designwerk Group hat ihren ersten vollelektrischen Autotransporter ausgeliefert. Entwickelt und gebaut wurde das bis dato einmalige Fahrzeug von Futuricum, der E-Lkw-Marke der Gruppe. Der XXL-Stromer wurde nun an die Spedition Galliker übergeben und wird dort künftig Autos ausliefern – passenderweise elektrische.

Das Fahrzeug vom Typ Carporter 26E der Marke Futuricum ist den Angaben des Unternehmens zufolge der erste vollelektrische Autotransporter weltweit. Bei Galliker soll es täglich Strecken von rund 450 Kilometer auf Schweizer Straßen zurücklegen. „Mit der Fertigstellung des elektrischen Autotransporters setzen wir gemeinsam mit unseren Partnern ein prominentes Zeichen. Elektrisch betriebene Personenwagen können von heute an dem Händler emissionsfrei zugestellt werden“, sagt Tobias Wülser, Gründer der Designwerk Group.

Der Carporter 26E verfügt über eine Leistung von 500 kW. Eine Reichweite nennt Designwerk in einer Pressemitteilung, die electrive.net im Vorfeld an die Übergabe erhalten hat, nicht, beantwortet Fragen von Followern auf LinkedIn aber mit „bei voller Beladung ungefähr 500 Kilometer“. Also genau ausreichend für die 450 Kilometer, die das Fahrzeug jeden Tag fahren soll.

Der Aufbau stammt von der Firma Kässbohrer. Bei dem Motorwagen wurde der „Metago pro M4“ in einer Sonderausführung für den E-Lkw installiert, der alleine 4,9 Tonnen wiegt. Die maximale Nutzlast liegt bei neun Tonnen. Beim Anhänger handelt es sich um einen Kässbohrer Intago tt mit Überfahrplateau plus, der auf zehn Tonnen Nutzlast kommt. Insgesamt kann das 19,75 Meter lange Gespann mit seinem zulässigen Gesamtgewicht von 42 Tonnen acht Pkw transportieren.

Als Basis haben die Unternehmen eine Chassis von Volvo verwendet, genauer gesagt: vom Volvo FM. Designwerk und die Volvo Group arbeiten bereits seit mehreren Jahren zusammen, viele der Futuricum-Fahrzeuge basieren auf Volvo-Fahrgestellen. Ende Dezember 2020 hatten die beiden Partner angekündigt, ihre Kooperation auch auf Deutschland auszuweiten. Im April des vergangenen Jahres übernahm die Volvo Gruppe dann 60 Prozent an der Designwerk Group, wobei Designwerk weiterhin als eigenständiges Unternehmen tätig sein sollte.



Neben dem Antrieb erfolgt beim Carporter 26E auch der Betrieb des Aufbaus vollständig elektrisch. Das Fahrzeug ist mit vier modularen Batteriepacks ausgestattet, die über eine Gesamtkapazität von 900 Kilowattstunden verfügen. Die Energiespeicher sind auf der Zugmaschine untergebracht, zwei Packs mit je 225 kWh befinden sich zwischen den Achsen und zwei weitere ebenfalls mit je 225 kWh sind hinter dem Fahrerhaus platziert. Die nutzbare Kapazität gibt Designwerk auf LinkedIn mit 765 kWh an. Dort erfährt man auch, dass die Akkus ein Gewicht von 5.440 Kilogramm haben und aus der Eigenproduktion stammen, genauer gesagt: von Batteriewerk, einer Marke der Designwerk Products AG.

Geladen wird der Autotransporter bei Galliker über Nacht. Das Fahrzeug verfügt über einen CCS-Ladeport und kann entweder per AC mit 22 kW oder per DC mit 350 kW geladen werden. Mit den 350 kW Gleichstrom soll innerhalb von 1:45 Stunden die Batterie auf 80 Prozent geladen werden können. Um in diesem Zeitraum 612 kWh nachzuladen (jene 80 Prozent der netto nutzbaren 765 kWh), müsste die Ladeleistung allerdings über den gesamten Bereich bei konstant 350 kW liegen – Fahrzeug oder Ladestation dürfen also nicht nach einer gewissen Zeit die Leistung abregeln.

Designwerk postete auf LinkedIn ein 24-sekündiges Video, das den beeindruckenden Autotransporter in roter Farbe beim Ausfahren aus einer Halle zeigt. Kurze Sätze in weißer Schrift fassen weitere Besonderheiten zusammen: „plus ein Meter Länge“, „plus zwei Tonnen zulässiges Gesamtgewicht“ heißt es dort zum Beispiel.

Das Gesamtgewicht des neuen Transporters beträgt 26 Tonnen, sagt Designwerk auf Anfrage. Auf die Frage eines Followers auf LinkedIn, wie die zusätzlichen zwei Tonnen zulässigen Gewichts zu verstehen seien, verweist das Unternehmen auf eine Bewilligung durch das Schweizer Bundesamt für Straßen (ASTRA), die das Unternehmen erhalten hat.

Über die E-Lkw-Modelle in Überlänge, die ihren Dienst bereits aufgenommen haben, hatten [wir bereits berichtet](#). Das Modell dürfe einen Meter länger sein, bestätigt Designwerk. Die Sondergenehmigung datiert aus dem [Frühjahr 2021](#). Das Fahrzeug sei übrigens keine Sonderanfertigung ausschließlich für Galliker, erläutert eine Pressesprecherin. Kaufen könne es grundsätzlich jeder.

Übrigens: Ein E-Lkw von Futuricum hat vor nicht allzu langer Zeit einen beachtlichen Weltrekord aufgestellt. 1.099 Kilometer legte das Fahrzeug in 23 Stunden ohne Zwischenladung zurück und erhielt damit die Anerkennung Guinness World Records. Die Rekordfahrt fand [wie berichtet](#) auf der bekannten Teststrecke von Continental, dem Contidrom nahe Hannover, statt. Futuricum und sein Partner DPD wollten zeigen, „dass nachhaltige, energie- und kosteneffiziente Elektromobilität in der Transportbranche kein Mobilitätskonzept von morgen, sondern bereits heute Realität auf den Straßen Europas ist“.

[designwerk.com](#), [linkedin.com](#) (Video)

Autor: [Domenico Sciurti](#)

[Mehr Premium-Beiträge](#)

Beitrag teilen



Gefunden bei electrive.net

<https://www.electrive.net/2022/03/08/designwerk-liefert-ersten-vollelektrischen-autotransporter-aus/>

08.03.2022 14:07